



Frischer Wind in Alt-Friedrichsfelde 40

Die eigenen vier Wände können schnell zu klein werden, wenn sich Übernachtungsbesuch ankündigt. Wenn Gäste nach einer stressigen Anreise ankommen, bieten Ihnen die Gästewohnungen der „Soli“ das richtige Ambiente, um zu entspannen.

Im Rahmen unserer Ausbildung haben wir uns etwas Besonderes für unser erstes Azubiprojekt ausgesucht, das wir aktiv mitgestalten konnten. Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, etwas frischen Wind in die Gästewohnung in Alt-Friedrichsfelde 40 zu bringen.

Unser primäres Ziel bestand darin, den Mitgliedern der Genossenschaft und ihren Gästen ein attraktives und zeitgemäßes Wohnen zu ermöglichen. So haben wir in enger Zusammenarbeit mit unseren Kollegen die Gästewohnung sukzessiv neugestaltet und an einen zeitgemäßen Wohnstandard angepasst.

Um das Projekt „Umgestaltung der Gästewohnung“ starten zu können, besichtigten wir die Wohnung, machten Fotos und nahmen Maße.

Anschließend erfolgte die Budgetplanung, indem wir ermittelten, welche Möbel und weiteres Inventar wir benötigen, um so den maximalen Kostenrahmen festzulegen. In Zusammenarbeit mit dem Kundenzentrum Alt-Friedrichsfelde entschieden uns für die besten Angebote, veranlassten Aufträge, wie das Streichen der Decken und Wände sowie die Renovierung des Badezimmers.

Eine weitere wichtige Rolle spielten unsere Hausmeister. Fleißig entrümpelten sie die Wohnung und bauten zugleich die neuen Möbel auf.

Tag für Tag, Woche für Woche verwandelte sich die Gästewohnung in einen kleinen Blickfang.

Unsere vollständig möblierte Gästewohnung bietet mit rund 52 m² Wohnfläche nach wie vor Platz für max. 4 Erwachsene. Mit einem Wohnzimmer, Schlafzimmer, Duschbad und einer Küche mit Essplatz entsteht ein angenehmer Komfort, in dem man es sich gemütlich machen kann.

Wie bei vermutlich jedem Projekt, galt es auch bei diesem, die ein oder andere Herausforderung zu meistern. Der Mangel an Zeit aufgrund einer nahezu permanenteren Vermietung der Gästewohnung, sowie eine Menge notwendiger Rücksprachen mit mehreren ineinandergreifenden Abteilungen zeigten, dass man dieses Projekt nicht unterschätzen sollte.

Die bereits positiven Rückmeldungen bezüglich der Umgestaltung haben wir mit Freude entgegengenommen. Wir sind sehr stolz und zufrieden mit unserem Ergebnis und hoffen, dass die Gäste sich genauso wohl fühlen.

Unsere Mitglieder und Gäste sollen sich rundum wohlfühlen, so wie zu Hause – nur besser.